



LANDRATSAMT
BODENSEEKREIS

Der Landrat

Gastgeber Uhdlingen-Mühlhofen e.V.
Postfach 11 51
88683 Uhdlingen-Mühlhofen

29. Juni 2017

Sehr geehrter Herr März,
sehr geehrter Herr Birkenmayer,
sehr geehrter Herr Maier,

im Folgenden beantworte Ich Ihnen Ihre Fragen aus Ihrem Einschreiben vom 6. Juni 2017:

1. Es besteht keinerlei Verbindung zwischen der Einführung der ECHT BODENSEE CARD (EBC) und dem Aufbau einer Buchungsplattform. Es handelt sich hierbei um zwei unabhängig durchgeführte Projekte der Deutschen Bodensee Tourismus GmbH (DBT).
- 2.- 6. Die Fragen 2 bis 6 und 9 werden zusammenhängend beantwortet:

Die DBT erbringt im Rahmen Ihres Gesellschaftszwecks Aufgaben der kommunalen Daseinsvorsorge. Sie kooperiert in verschiedenen Projekten mit Partnern und externen Firmen.

Die GEIOS AG, ein auf den Tourismus spezialisiertes Technologie-Unternehmen, ist im Herbst 2016 aus dem EU-weiten Ausschreibungsverfahren zur EBC mit dem wirtschaftlichsten und innovativsten Gesamtkonzept als erfolgreicher Bieter hervor gegangen. Das Vergabeverfahren zur EBC wurde von einem auf Vergaberecht und IT spezialisierten Rechtsanwalt begleitet.

Das Portal bodensee.holidayinsider.com wird von Holiday Insider/HRS Destination Solutions im Auftrag der DBT betrieben. Es ist Ergebnis der Vertriebsstrategie, um dem Gast gegenüber eine möglichst einheitliche Darstellung der buchbaren Betriebe/Angebote zu ermöglichen. Hintergrund dieses Portals sind die verschiedenen auf Ortsebene und darüber hinaus betriebenen Reservierungs-/Buchungssysteme (intobis IncomingSoft, feratel Deskline, Toubiz/Tomas etc.). Der DBT wäre es organisatorisch und technologisch sowie im Rahmen vertretbarer Kosten selbst nicht möglich gewesen, diese heterogene Systemlandschaft auf einem eigenen Portal abzubilden. Deshalb hat man sich eines Partners (Holiday Insider/HRS Destination Solutions) bedient, der bereits eine Vielzahl

dieser Systeme angebunden hat und die buchbaren Gastgeber/Angebote auf einer Plattform konsolidiert.

Die Holiday Insider AG wurde im Herbst 2014 von der HRS Gruppe übernommen. Die Dienstleistungen - insbesondere die Technologie für Buchungsplattformen wie bodensee.holidayinsider.com - wird unter dem Namen HRS Destination Solutions weiter angeboten.

Geschäftliche Verbindungen zu HRS hat ausschließlich die DBT und keine der anderen genannten Firmen. Unzutreffend ist Ihre Darstellung, dass Herr Frischkorn noch Verbindungen zu Holiday Insider bzw. HRS pflegt. Er war bis zu seinem Ausscheiden im Juli 2015 einer der drei Vorstände von Holiday Insider, zuständig für Technologie. Nach seinem Ausscheiden hat er zusammen mit Herrn Feustel die GEIOS AG gegründet und ist heute einer der beiden Vorstände.

Herr Feustel hat bereits 2007 WIIF als Beratungsunternehmen gegründet und ist heute neben Herrn Wendorf Geschäftsführer der WIIF GmbH. WIIF berät seit 2014 den Landkreis und begleitet das Projekt EBC.

Diese Informationen sind öffentlich zugänglich.

7. Die Satzungen der betreffenden Gemeinden wurden durch die Gemeinderäte in einem regulären, öffentlichen Verfahren geändert und sind somit jedermann zugänglich. Auch in der Presse wurde darüber berichtet.
8. Der Bodenseekreis ist in diesem Verfahren, ebenso wie bei den anderen von Ihnen genannten Verfahren nicht beteiligt. Daher hat der Bodenseekreis die Öffentlichkeit in keinem dieser Verfahren informiert.
9. Siehe Beantwortung der Fragen 2 bis 6.
10. Die DBT ist Betreiberin der EBC und kooperiert hierzu mit GEIOS wie oben beschrieben. WIIF berät außerdem den Landkreis Bodenseekreis. Das Portal HRS hat keine Verbindung mit der Einführung der EBC.
11. Im Rahmen der EBC besteht ein Kooperationsvertrag zwischen der DBT und dem Verkehrsverbund bodo, der die Erbringung der ÖPNV-Leistungen für die Gäste mit EBC organisatorisch, technisch und wirtschaftlich regelt.
12. Für die Wirtschaftlichkeit des ÖPNV sind bodo und die Verkehrsunternehmen selbst verantwortlich; der Tourismus wird dazu nicht als "Vehikel" genutzt. Ziel der EBC ist es, den Gästen eine möglichst einfache Nutzung des Nahverkehrs zu ermöglichen - so wie sie dies in vielen Destinationen im deutschsprachigen Raum bereits seit Langem gewöhnt sind. Mit der Einführung der EBC wird somit ein Wettbewerbsnachteil ausgeglichen, den unsere Region - neben unbestritten auch vielen entscheidenden Vorteilen - heute hat.

Der Tourismus hat die dem ÖPNV aus der Nutzung der EBC entstehenden Einnahmeverluste auszugleichen, denn auch vor Einführung der EBC haben Gäste bereits den ÖPNV genutzt und dabei für direkte Einnahmen bei bodo gesorgt.
13. Die gemäß Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) verantwortliche und zur Auskunft verpflichtete Stelle ist einerseits in Bezug auf das Meldeverfahren die jeweilige Gemeinde, andererseits die DBT als Betreiberin der EBC. Gleichwohl besteht für die Gastgeber auch

eine Sorgfaltspflicht, weshalb sie nicht wie von Ihnen gewünscht zu 100% aus jedweder Haftung entbunden werden können. Diese Sorgfaltspflicht besteht z.B. in einem verantwortungsbewussten Umgang mit dem Passwort zum EBC-System. Selbstverständlich trägt die DBT Sorge für die grundsätzliche Absicherung des EBC-Systems.

Die Weitergabe von Daten ist im BDSG klar geregelt. Die bloße Anzeige des codierten Namens eines Gastes (z.B. "Txxxxs Mxxxxr") und der Karten-Gültigkeit für einige Sekunden im Rahmen einer Kontrolle im ÖPNV auch ohne Speicherung bei bodo oder dem Verkehrsunternehmen, ist laut BDSG bereits als Weitergabe zu verstehen. Da dieser Vorgang zu Kontrollzwecken notwendig ist, kann somit kein 100%iger Ausschluss einer Weitergabe formuliert werden. Weitere Daten wie z.B. Adressdaten aus dem Meldeschein werden weder von der DBT selbst genutzt, noch an Dritte weiter gegeben. Im Rahmen der EBC sind alle diese Vorgänge streng geregelt und gemäß BDSG abgebildet.

14. Mit der Einholung der Zustimmungserklärung wird den Vorgaben des BDSG Rechnung getragen. Gleichzeitig wird dadurch für Transparenz gegenüber dem Gast gesorgt.

Zu rechtlichen, insbesondere datenschutzrechtlichen Belangen anderer Gästekarten äußern, kann und will ich mich nicht äußern.

15. Die EBC wird bereits mittels GEIOS-Prüfapp kontrolliert, auch wenn das eTicket-System bei bodo erst im Herbst in Betrieb geht.

Mit freundlichen Grüßen



Lothar Wölfle